



Liechtensteinische Steuerkonferenz 2018

27. November 2018 – Vaduz

In einer zunehmend steuertransparenten und globalisierten Welt sind Privatpersonen und deren Berater mit einer Vielzahl neuer Steuer- und Compliance-Vorschriften konfrontiert. Diese jüngsten Entwicklungen haben eine Wettbewerbslandschaft geschaffen, in der neue Parameter für die Standortattraktivität eines Landes entscheidend sind und in derer die gesetzeskonforme Einhaltung sowie der Umgang mit den neuen Steuergesetzen ein entscheidender Erfolgsfaktor ist.

Die liechtensteinische Steuerkonferenz 2018 wird die jüngsten Entwicklungen des liechtensteinischen Steuerrechts sowohl aus der Sicht des inländischen Steuerrechts als auch aus einer internationalen, vergleichenden Perspektive erörtern. Hervorragende Steuerspezialisten und Akademiker werden sowohl diese neuen Entwicklungen als auch Planungsstrukturen genauer analysieren.

Am Vormittag wird der Schwerpunkt auf den jüngsten Entwicklungen im innerstaatlichen Steuerrecht liegen. Anschliessend werden die neuesten Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und ihre Auswirkungen auf Liechtenstein, inklusive der Auswirkungen des multilateralen Instruments (MLI) auf Liechtensteins DBA-Abkommensnetz und den Entwicklungen in der EU erörtert. Nach einem Beitrag zu der Positionierung Liechtensteins als Kompetenzzentrum für Vermögenssicherung werden die verbindlichen Offenlegungspflichten aus liechtensteinischer, schweizerischer und internationaler Sicht analysiert.

Am Nachmittag wird auf die abkommensrechtlichen Fragestellungen bei der Steuerplanung unter dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein eingegangen. Zuerst werden die Steuerplanungsmöglichkeiten mit liechtensteinischen Vermögenstrukturen (Stiftungen, Trusts, private Vermögenstrukturen (PVS)), mit liechtensteinischen Holdinggesellschaften, liechtensteinischen Finanzierungsgesellschaften und Handelsgesellschaften besprochen. Anschliessend wird das liechtensteinische Steuerrecht aus brasilianischer Sicht erörtert. Zum Abschluss werden wir auf die Strukturierungen von ICO's aus liechtensteinischer und schweizerischer Sicht eingehen, wobei steuerliche Planungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Sponsored by



PROGRAMM

08:15 **Begrüssung**

08:30 **Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht**

- Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht. Auswirkungen des BEPS auf das neue liechtensteinische Steuerrecht mit Blick auf Holdinggesellschaften, liechtensteinische Trusts und liechtensteinische Stiftungen
- Ort der tatsächlichen Verwaltung in der neuen liechtensteinischen Steuerpraxis: Steuerliches Risiko oder neue strategische Planungsmöglichkeit?
- Austausch von Steuerrulings
- Steuerliche Verschärfungen des liechtensteinischen Steuerrechts (Freistellung von Dividenden und Kapitalgewinnen, Eigenkapitalzinsabzug und Abschreibung von Beteiligungen).
- Anrechnung ausländischer Quellensteuern
- Entwicklungen der Rechtsprechung in den Jahren 2017 und 2018
- Fallbeispiel 1: Anrechnung ausländischer Quellensteuer
- Fallbeispiel 2: Steuerpflicht im Zusammenhang mit dem Ort der tatsächlichen Verwaltung
- Fallbeispiel 3: Umstrukturierung von Auslandsgesellschaften
- Fallbeispiel 4: Steuerliche Behandlung von liechtensteinischer Protected Cell Company

Referent: Martin Meyer, Nicolai Fischli, Dr. Marcel Kieber

09:45 **Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein**

Paneldiskussion zu folgenden Themen:

- Internationale Entwicklungen zum Informationsaustausch und zur Steuertransparenz (OECD-Liste, AIA, Mandatory Disclosure Rules)
- Entwicklungen in der Europäischen Union und deren Auswirkungen auf Liechtenstein (u.a. ATAD, Maßnahmen zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft, Code of Conduct, nationale Beschränkungen)
- Aktuelle Entwicklungen bei den DBA's Liechtensteins
- Vor- und Nachteile des Abschlusses neuer DBA's
- Einfluss der multilateralen Instrumente auf die liechtensteinischen DBA's

Referent: Dr. Peter Hongler (Moderator), Dr. Thomas Nigg, Dr. Katja Gey

10:30 **Kaffeepause**

11:00 **Liechtenstein: Ein Kompetenzzentrum für Vermögenssicherung**

- Verschiedene Instrumente der Vermögenssicherung
- Rechtsvergleich mit verschiedenen Ländern
- Vorteile des Standortes Liechtenstein

Referent: Prinz Michael von und zu Liechtenstein

11.30 **Verbindliche Offenlegungspflichten (Mandatory Disclosure Rules) – eine Analyse aus schweizerischer, liechtensteinischer und internationaler Sicht**

- Rechtsgrundlagen und zeitliche Umsetzung verbindlicher Offenlegungspflichten
- Funktionsweise: Grenzüberschreitende Steuergestaltungsmodelle, Kennzeichen (Hallmarks) und Meldepflicht
- Fallbeispiel 1: Schweizer Berater und Schweizer Unternehmensgruppe
- Fallbeispiel 2: Internationale Vermögensstrukturen
- Fallbeispiel 3: Liechtensteinischer Berater und liechtensteinische Vermögensstrukturen

Referent: Fabian Sutter, Paul Millen, Martin Meyer

12:30 **Mittagspause (inkl. Steh-Lunch)**



PROGRAMM

13:30

Steuerplanung unter dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Liechtenstein und der Schweiz mit Fokus auf die schweizerische Verrechnungssteuer

Der besondere Fokus dieser Vorträge liegt bei der schweizerischen Verrechnungssteuer, wobei die Thematik an folgenden Beispielen besprochen wird:

- Fallbeispiel 1: Steuerplanungsmöglichkeiten mit liechtensteinischen Vermögensstrukturen (Stiftungen, Trusts, private Vermögensstrukturen (PVS))
- Fallbeispiel 2: Steuerplanungsmöglichkeiten mit liechtensteinischen Holdinggesellschaften und liechtensteinischen segmentierten Verbandspersonen
- Fallbeispiel 3: Steuerplanung mit liechtensteinischen Finanzierungsgesellschaften und Handelsgesellschaften

Referent: Dr. Roland A. Pfister, Dr. Reto Heuberger, Markus G. Koch, Ralph Thiede

15:00

Steuerkonforme Produktpalette für brasilianische Privat- und Institutionelle-Anleger – Eine Analyse basierend auf Fallbeispielen

- Besteuerung von Privat- und Institutionellen-Investoren.
- Fallbeispiel 1: Brasilianischer Privat-Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Holdinggesellschaft
- Fallbeispiel 2: Brasilianischer Institutioneller-Anleger hält Vermögenswerte über FL-Holdinggesellschaft
- Fallbeispiel 3: Nutzung einer FL-Stiftung für eine in Brasilien steuerpflichtigen Familie

Referent: Frederico de Almeida Fonseca

15:30

Kaffeepause

16:00

Strukturierungen mit ICO's (Initial Coin Offerings) aus liechtensteinischer und schweizerischer Perspektive

- Die steuerliche Behandlung von ICO's
- Übersicht über Strukturierungsvarianten, Steuerfolgen und Rechtsvergleich mit der Schweiz:
- Fallbeispiel 1: Profit-Sharing Coins (ICO-Gesellschaft und neue Technologien)
- Fallbeispiel 2: Asset-Backed Coins (ICO-Gesellschaft und Investment in Hypothekendarlehen)
- Fallbeispiel 3: Utility Token / Payment Token (ICO-Gesellschaft und Geldaufnahme über Kommunikations-App mittels ICO's)

Referent: Dr. Roland A. Pfister, Marius Breier, Matthias Langer

17:30

Schlussbemerkungen

18:00

Apéro

**Marius Breier | Walder Wyss Attorneys at Law, Zürich**

Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann (Banklehre) bei der Dresdener Bank AG in Bonn studierte Marius Breier an der Universität St. Gallen (B.A. HSG; M.A. HSG in Accounting and Finance) und diplomierte 2016 als Steuerexperte. Er war wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Robert Waldburger an der Universität St. Gallen. Marius Breier ist Mitarbeiter im Steuerteam. Er ist im nationalen und internationalen Unternehmenssteuerrecht sowie in der Betreuung natürlicher Personen tätig. Marius Breier betreut insbesondere nationale und internationale Reorganisationen, Um- und Restrukturierungen, Finanz- und Versicherungsprodukte, strukturierte Finanzierungen sowie Private Clients.

**Nicolai Fischli | ReviTrust Grant Thornton Advisory AG, Schaan**

Nicolai Fischli hat an der Universität Zürich Wirtschaftswissenschaften studiert. Seine Karriere hat er 2005 im Bereich International Corporate Tax einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich gestartet. Von 2014 bis 2017 war er Head Group Tax einer börsenkotierten Technologieunternehmung im Kanton Zug. Seit März 2017 leitet er bei ReviTrust Grant Thornton Advisory AG in Schaan die Steuerberatung. Nicolai Fischli ist ausserdem Präsident der Steuerrekurskommission des Kantons Glarus und schreibt regelmässig Beiträge zu Steuerthemen. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches Steuerrecht mit Fokus auf Unternehmenssteuerrecht.

**Frederico de Almeida Fonseca | Rolim, Viotti & Leite Campos, São Paulo**

Frederico de Almeida Fonseca studied Law at the Pontifical Catholic University of Minas Gerais (PUC), Brazil. He holds an LL.M. in Tax and Corporate Law from the Milton Campos University and an LL.M. in Regulatory Law from the Fundação Getulio Vargas (FGV), Rio de Janeiro, Brazil, with a focus on the taxation of the Brazilian Energy Sector. He started his career with PwC in 1997 where he became a tax manager in 2003. In 2004 he was invited to join Rolim Viotti & Leite Campos Attorneys at Law, with five branches in Brazil, two in Europe and one in the USA, where he became a Tax Partner in 2008. He is now the Head of the Tax Consulting department of Minas Gerais branch. His professional focus is on national and international tax and estate planning as well as M&A transactions. He is a tax lecturer in many LL.M. Programs in Brazil such as FGV, PUC and at the Brazilian Bar Association (OAB). He joins both Corporate and Regulatory Commissions at the Brazilian Bar Association and he is a member at the Fiscal Studies Institute (IEFi), Brazil.

**Dr. Reto Heuberger | Homburger, Zürich**

Reto Heuberger ist Partner und Leiter des Steuerrechtsteams von Homburger. Seine Schwerpunkte liegen auf steuerlicher Beratung und Strukturierung von M&A-Transaktionen, Umstrukturierungen, Ansiedlungen, Investment-Management-Strukturen, Family Offices und Trusts. Reto Heuberger schloss sein Studium an der Universität Bern ab und wurde 1996 als Anwalt zugelassen. Er hat an der Universität Bern promoviert und einen Master of Laws (LL.M. in International Tax) der New York University erworben. Seit 2004 ist er diplomierter Steuerexperte und seit 2009 Partner bei Homburger. Reto Heuberger hat in seinen Tätigkeitsbereichen diverse Artikel veröffentlicht. Er spricht regelmäßig an Steuerkonferenzen und ist Mitglied des Taxes Committee der International Bar Association.



BIOGRAPHIEN



Dr. iur. Peter Hongler | Walder Wyss AG, Zürich | Universität Zürich, Zürich

Peter Hongler ist Steuerberater bei Walder Wyss AG in Zürich und Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Universität Zürich. Er ist überdies Studiengangleiter desva CAS und LL.M. Lehrgangs im internationalen Steuerrecht an der Universität Zürich. Er studierte an der Universität Bern (MLaw 2008) und promovierte an der Universität Zürich (Dr. iur. 2011). Peter Hongler arbeitete überdies als wissenschaftlicher Assistent für Prof. Dr. Madeleine Simonek an den Universitäten Zürich und Luzern. Zudem war er Gastforscher am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien und am IBFD in Amsterdam. Peter Hongler referiert sowohl im In- und Ausland und publiziert regelmässig, vor allem im Bereich des internationalen Steuerrechts. Er hat überdies Erfahrung als Steuerrechtsexperte für politische Gremien.



Dr. Marcel Kieber | Partner bei expeerius group, Schaan/Baar

Marcel Kieber hat an der Universität Innsbruck Wirtschaftsrecht (Law & Economics) studiert. Anschliessend war er für eine Treuhand- und Rechtsanwaltskanzlei in Vaduz tätig. Im Anschluss arbeitete er als Tax & Legal Counsel während mehr als 6 Jahren bei einem der grössten liechtensteinischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen. Parallel promovierte er 2013 zum Thema «Die Fusion im liechtensteinischen Recht. Eine zivil- und steuerrechtliche Betrachtung» bei Prof. Dr. Peter Nobel/ZH. Im Januar 2018 gründete Marcel Kieber die expeerius group mit Hauptsitz in Schaan/FL sowie einer Niederlassung in Baar/CH. Die expeerius group konzentriert sich auf liechtensteinisches und schweizerisches Steuerrecht, im Speziellen auf grenzüberschreitende Sachverhalte. Schwerpunkt bildet dabei die Beratung von Vermögensstrukturen, Unternehmen sowie Privatpersonen. Ferner berät und unterstützt er Unternehmen bei Umstrukturierungen/M&A.



Markus G. Koch | Ernst & Young AG, St. Gallen/Genf

Markus G. Koch hat an der Universität St. Gallen Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften studiert. Anschliessend hat er in St. Gallen die Bewilligung zur Ausübung des Berufes als Rechtsanwalt erhalten. Seit 2011 arbeitet er in der Steuerabteilung von EY (zuerst in St. Gallen, seit 2016 in Genf) und hat 2015 das Diplom zum eidg. dipl. Steuerexperten erlangt. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Steuerberatung von vermögenden Schweizer und Liechtensteiner Privatkunden, insbesondere in Bezug auf Pauschalbesteuerung, Vermögens- und Einkommenssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Liechtensteinische Stiftungen, Anstalten und Trusts, Immigration und Wohnsitznahme, Automatischer Informationsaustausch, etc. Darüber hinaus hat er umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Schweizer und liechtensteinischen Unternehmen in Strukturierungs-, Reorganisations- und Akquisitionsprojekten. Er publiziert regelmässig in Fachzeitschriften.



Dipl.-Kfm. Matthias Langer | actus ag, Triesen

Matthias Langer studierte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie an der Universität Münster. Anschliessend war er an der Universität Liechtenstein im Projekt „Internationale Steuerkooperation“ tätig. Das Kernelement stellte die Ausarbeitung und Analyse von Massnahmen zum Aufbau eines umfassenden liechtensteinischen Abkommensnetzes (TIEA und DBA) dar. Danach war er sechs Jahre als Steuerberater in einer Steuerkanzlei im Fürstentum Liechtenstein beschäftigt, bevor er mit drei Partnern die actus ag gründete. Er ist zudem Fachautor und -vortragender im Bereich Steuerrecht. Seine Beratungsschwerpunkte sind das liechtensteinische und deutsche Steuerrecht sowie grenzüberschreitende Steuergestaltungen. Zudem hat er sich auf die steuerliche und buchhalterische Beratung im Bereich Krypto-Währungen und Blockchain basierten Anwendungen spezialisiert.

**Martin Meyer | PwC Liechtenstein, Vaduz**

Martin Meyer ist Steuerberater und leitet den Bereich Financial and Private Wealth Services Liechtenstein bei PriceWaterhouseCoopers GmbH, Vaduz. Er studierte an der Universität St. Gallen (HSG) und verfügt über den Schweizer Steuerexperten und den Liechtensteinischen Treuhandexperten. Er ist auf Schweizer und Liechtensteinisches Steuerrecht spezialisiert und berät natürliche Personen und Unternehmen mit internationaler Ausrichtung. Er tritt regelmässig als Referent an universitären Einrichtungen und Fachveranstaltungen auf. Er publiziert regelmässig Artikel zu aktuellen Steuerthemen.

**Paul Foster Millen | Millen Tax & Legal GmbH, Zürich**

Paul Millen, LL.M. in Taxation, ist Rechtsanwalt und Inhaber der Millen Tax & Legal GmbH in Zürich. Er hat Rechtswissenschaften an der New York University studiert und war mehrere Jahre in einer grossen Anwaltskanzlei in New York sowie in der Steuerabteilung einer Big Four- Unternehmung in Zürich tätig. Er berät Trustees und Family Offices in internationalen Steuerfragen, insbesondere im Bereich der CRS-Compliance. Darüber hinaus erbringt er Steuer- und Rechtsberatung für Trustees und HNWI-Anleger in und ausserhalb der USA im Zusammenhang mit deren US-Vermögenswerten und unterstützt Depotbanken, Emittenten von Derivaten und andere Finanzinstitute bei der Einhaltung der Vorschriften von FATCA / QI, OECD CRS und §871 (m).

**Dr. iur. Thomas Nigg | Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, Vaduz**

Thomas Nigg ist seit 1997 Geschäftsführer der Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, einer liechtensteinischen Treuhandgesellschaft. Er war von 2003-2012 Mitglied des Vorstands der Liechtensteiner Treuhänderkammer und fungierte während jener Zeit u.a. auch Mitglied der Expertengruppe zur Ausarbeitung eines neuen Liechtensteinischen Steuergesetzes sowie als Mitglied der Delegation betreffend die Verhandlung / Ausarbeitung des LDFs mit UK. Thomas Nigg ist Lehrbeauftragter an der Uni Liechtenstein zum Thema Steuerstrafrecht sowie Vizepräsident der Landessteuerkommission.

**Dr. Roland A. Pfister | Badertscher Attorneys at Law, Zürich/Zug | Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Luzern/Zug**

Roland A. Pfister hat an der Universität Neuenburg und Granada Rechtswissenschaften studiert. Anschliessend war er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien und in einer führenden Investmentbank in Zürich tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in der Steuerabteilung einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich/Genf. Von 2011 bis 2014 war er in einer Arbeitskanzlei in Genf tätig. Seit 2015 arbeitet er in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich. Er hat ein Executive MBA in Wealth Management. In 2016 erhielt er seine Dokortitel im internationalen Steuerrecht. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches nationales sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf Vermögensstrukturen und –planungen für Privatkunden und Unternehmen (einschließlich Fonds, Stiftungen, Trusts und Partnerschaften). Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die Besteuerung von internationalen Investitionsstrukturen (insbesondere Private Equity Strukturen) für private und institutionelle Investoren.

**Fabian Sutter | Loyens & Loeff Schweiz GmbH, Zürich**

Fabian Sutter ist Rechtsanwalt und dipl. Steuerexperte. Er hat an der Universität Bern studiert und arbeitete zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Steuerrecht (ISR) der Universität Bern sowie am Lehrstuhl für nationales und internationales Steuerrecht der Universität Zürich. Im Anschluss arbeitete er in führenden Wirtschaftskanzleien in Zürich und ist seit 2016 für Loyens & Loeff tätig. Er ist Mitglied der Fokusgruppen International Tax Services und Transfer Pricing der Kanzlei. Praxisschwerpunkte sind das Unternehmenssteuerrecht sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf multinationale Unternehmen und Verrrechnungspreise. Er betreut insbesondere M&A- sowie Kapitalmarkttransaktionen und Private Equity-Investments und Vertritt Klienten regelmässig in streitigen und nicht-streitigen Verfahren vor Schweizer Behörden und Gerichten.

**Ralph Thiede, dipl. Steuerexperte | First Tax AG, Vaduz**

Ralph Thiede hat an der Universität Fribourg Rechtswissenschaften studiert und hat in Zürich das Diplom als dipl. Steuerexperte erworben. Von 1994 bis 1999 arbeitete er für ein „Big Four“-Unternehmen in St. Gallen/Zürich. Von 1999 bis 2001 leitete er die Steuerabteilung eines liechtensteinischen Beratungs- und Treuhandunternehmens. Danach war er für ein „Big Four“-Unternehmen im M&A Tax tätig. Ab 2004 arbeitete Ralph Thiede als Geschäftsführer einer mittelgrossen Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Zürich. Ab 2011 baute die Steuerabteilung für eines der grossen Treuhand- und Beratungsunternehmen in Liechtenstein auf. Seit 2018 ist Ralph Thiede Managing Director der First Tax AG und Management Board Member bei der First Advisory Group. Er ist spezialisiert auf schweizerisches und liechtensteinisches sowie nationales und internationales Steuerrecht. Er berät Privatkunden, Unternehmen sowie vermögensverwaltende Strukturen unter Berücksichtigung des AIA und FATCA Meldewesens. Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die steueroptimierte Nachfolge-Planung von Privatkunden und Familienunternehmen.

**HSH Prinz Michael von und zu Liechtenstein | INDUSTRIE- UND FINANZKONTOR ETS, WEALTH PRESERVATION EXPERTS, Vaduz**

Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist Präsident des Verwaltungsrates von Industrie- und Finanzkontor Ets., einem führenden liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation). Im Weiteren ist er Gründer und Vorsitzender der Geopolitical Intelligence Services AG Vaduz, einem geopolitischen Beratungs- und Informationsdienst. Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist Mitglied von diversen Berufsorganisationen wie beispielsweise die Society of Trust and Estate Practitioners (STEP), Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Treuhandkammer und Präsident der European Center of Austrian Economics Foundation Vaduz.



INFORMATIONEN

Exchange Ideas ist eine internationale Lern-, Trainings- und Netzwerkplattform für Steuer-, Vermögensverwaltung und Compliance mit Schwerpunkt praxisrelevanten Fragen. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient, indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neuesten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.



Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhändler, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Office, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung und Compliance.



Exchange Ideas

Die Teilnehmer können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen stellen oder indem sie vorab Fragen an folgende Adresse senden: info@exchange-ideas.com



Datum und Zeit

Dienstag, 28. November 2017, 08.15 Uhr bis 18.00 Uhr (inkl. Kaffeepausen und Steh-Lunch sowie Apéro).



Sprache

Die Konferenz wird in Deutsch und teilweise in Englisch gehalten.



Veranstaltungsort

Die Konferenz wird im Rathaussaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden.



Registration

Die Online-Registrierung ist unter folgendem Link verfügbar: <http://www.cvent.com/d/3bq9t6/4W>
Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf CHF 580 (ganztags) und CHF 390 (halbtags), exkl. MwSt.



Unterkunft

Spezielle Preise wurden mit Hotel Residence vereinbart und können direkt mit dem Hotel via info@residence.li gebucht werden mit dem Vermerk „Exchange Ideas Steuerkonferenz“.



Kontakt

E-Mail: info@exchange-ideas.com

Sponsored by